

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89267
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>283</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	56200,1125
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Älteres Grünland auf offenbar sehr magerem Standort (im Bereich von Maulwurfshügeln wird rein sandiges Material an die Oberfläche befördert). Dauerhaft von Rindern beweidet, derzeit eingenommen von einer verhältnismäßig artenarmen, feublättrigen Vegetationsschicht mit sehr hohen Anteilen von Rotem Straußgras, eingestreut Vorkommen weiterer Gräser. Die Fläche ist vor wenigen Jahren intensiv mit Herbiziden behandelt worden, um einen großen Bestand von Jacobs-Kreuzkraut zu bekämpfen. Jacobs-Kreuzkraut kommt weiterhin in der Fläche vor, jedoch derzeit nur in Einzelpflanzen, der große Bestand ist offenbar vorerst zurückgedrängt worden. Die Fläche wird regelmäßig beweidet, mit wenigen Pflegeschnitten, so dass beispielsweise im Bereich von Ameisenhaufen oder Maulwurfshügeln offene Sandbereiche entstehen, auch werden die Beetrücken relativ intensiv abgeweidet, im Bereich der ehemaligen Beetgräben steht das Gras etwas höher. Im Süden sind zwei kurze Grabenabschnitte vorhanden, die zeitweilig Wasser führen, derzeit aber vollständig ausgetrocknet sind (Teilfläche 2). Die Bereiche werden von großen, nitrophytischen Röhrichten aus Wasserschwaden eingenommen. In einem Teilbereich wächst eine Grauweide in schlechtem Gesundheitszustand. Der Biotop ist dem Grunde nach kaum kartierwürdig, hat aber ein sehr mageres Standortpotential und kann sich potentiell in Richtung auf einen Trockenrasen entwickeln.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
1	2			10 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Ostkraueler Graben, östlich Kirchwerder Marschbahndamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Feldweg mit Böschung, weitere Grünlandflächen, Gräben		
<b>Rechtswert (X)</b>	581991	<b>Hochwert (Y)</b>	5917881
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Ost-Krauel (612)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

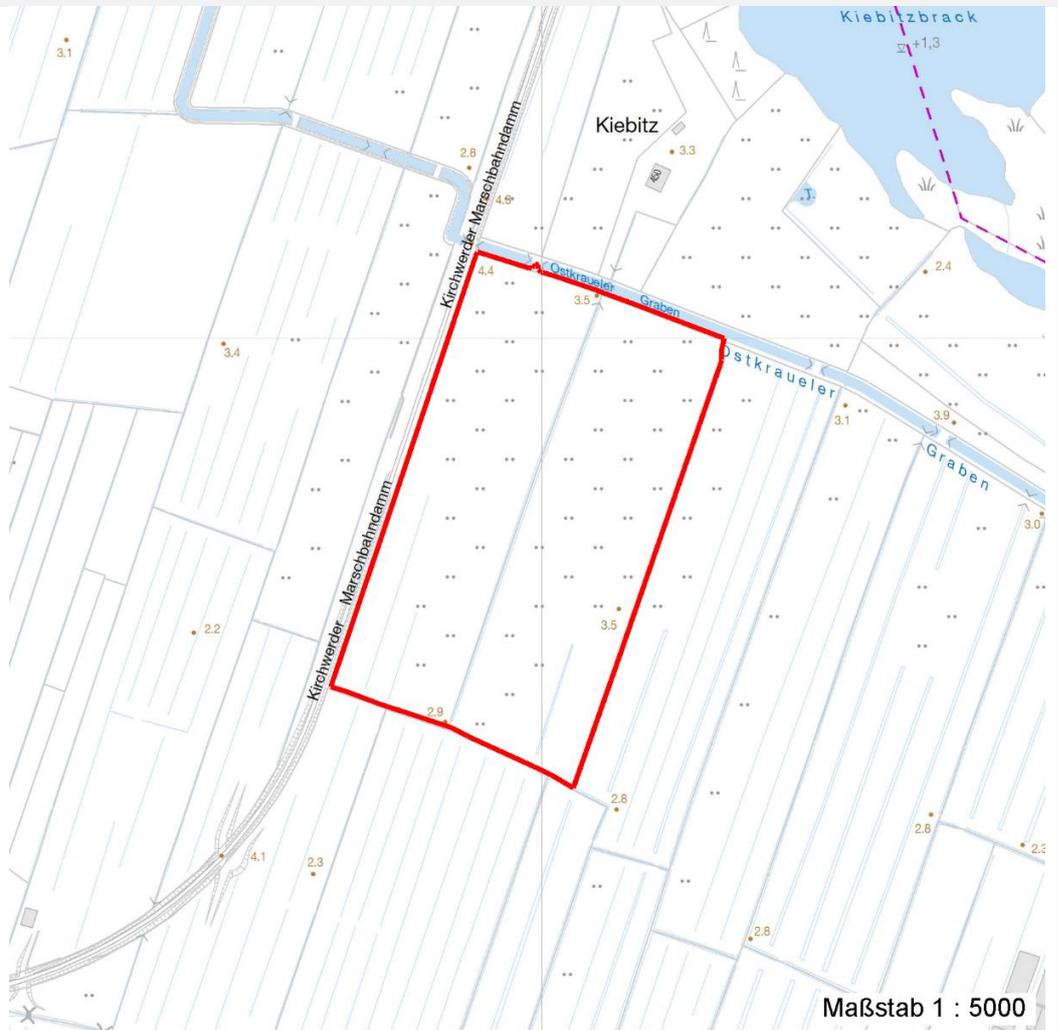
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89267
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>283</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.10.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	56200,1125
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89267	65743	8016	110	12.10.2005	/	8218	11
89267	65829	8016	112	12.10.2005	>	8218	10006
89267	67990	8216	14	12.10.2005	>	8218	10005
89267	67968	8216	33	11.10.2005	/	8218	10035
89267	68155	8218	26	07.10.2005	/	8220	63

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39897	0	8016_283_021014_1.JPG	
39898	0	8016_283_021014_2.JPG	
39899	0	8016_283_021014_3.JPG	
39900	0	8016_283_021014_4.JPG	

30.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89267
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>283</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	02.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	56200,1125
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39901	0	8016_283_021014_5.JPG	
39902	0	8016_283_021014_6.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Einsatz von Pestiziden
Wertgesichtspunkte	Mageres Standortpotenzial, gute Entwicklungsmöglichkeiten für artenreicheres und blütenreiches Grünland
zoologisch bedeutsame Strukturen	Magerer Standort
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Die Flächen sind immer noch anfällig für Vorkommen von Jacobs-Kreuzkraut und sollten eventuell vorerst hauptsächlich als Mähwiesen genutzt werden. Dabei kann auch die magere Vegetation gefördert werden. Grundsätzlich müssen bei allen Maßnahmen Entscheidungen darüber gefällt werden, ob weiterhin Herbizide eingesetzt werden sollen, weil diese Naturschutzmaßnahmen überflüssig machen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8016_283_021014_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8016_283_021014_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89267
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>283</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	56200,1125
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8016_283_021014_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	8016_283_021014_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gutschnittverträglich	6,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89267
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>283</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	02.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	56200,1125
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>12</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland